

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 15.05.2013, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

- 1 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 . Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 842/2013
- 3 . Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Bürgermeister Thomas Fiedler

Mitglieder

2. Nikolaus Bales
3. Franz Beemelmanns
4. Hans-Jürgen Benden
5. Toska Frohn
6. Horst-Eberhard Hoffmann
7. Gabriele Kals-Deußen
8. Michael Kappes
9. Nils Kasper
10. Heinz Kohlen
11. Christian Kravanja
12. Leonhard Kuhn
13. Dr. Joachim Möhring
14. Uwe Neudeck
15. Kurt Sybertz Vertretung für Herrn Uwe Eggert
16. Raimund Tartler Vertretung für Herrn Hans-Josef Paulus
17. Marlis Tings
18. Harald Volles
19. Wilhelm Josef Wolff

von der Verwaltung

20. Beigeordneter Herbert Brunen
21. Peter Klee
22. Karl-Heinz Kleinjans
23. Markus Mönter

Protokollführerin

24. Tina Beckers-Offermanns

Es fehlten

25. Herbert Brandt

26. Uwe Eggert

27. Hans-Josef Paulus

Bürgermeister Fiedler eröffnete die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Anwesenden Ausschussmitglieder. Der Stadtverordnete Eggert werde durch Herrn Sybertz vertreten, als Vertreter für den Stadtverordneten Paulus sei Herr Tartler anwesend und die Stadtverordneten Brandt und Mingers hätten sich ebenfalls entschuldigt. Bürgermeister Fiedler stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Beanstandungen der letzten Niederschrift habe es nicht gegeben. Die Einladung zur heutigen Sitzung sei form- und fristgerecht verteilt worden.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Bürgermeister Fiedler teilte mit, dass in der Sitzung des Rates am 20.02.2013 die Aufstellung einer Satzung zum Thema Altkleidercontainer diskutiert worden sei. Nach Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt würden illegal aufgestellte Altkleidercontainer auf städtischen Grundstücken von der Stadt entsorgt. Mit Altkleidercontainern auf privaten Grundstücken könne natürlich nicht so verfahren werden. Hier sei der jeweilige Grundstückseigentümer verantwortlich. Wenn die vorhandenen Altkleidercontainer in der Stadt betrachtet würden, dann seien diejenigen, die spektakulär ins Auge fallen würden, meist auf privaten Grundstücken aufgestellt.

b) Er führte weiter aus, dass das Wurmfenster am Freitag gesäubert werde.

c) Des Weiteren erläuterte Bürgermeister Fiedler, dass am 24.10.2012 im Rat über die Abschaltung der Straßenbeleuchtung debattiert worden sei. Aufgrund zahlreicher Proteste aus der Geilenkirchener Bevölkerung sei auf die nächtliche Gesamtabstaltung der Leuchten verzichtet worden. Seitens des Rates sei die Verwaltung dennoch gebeten worden, ohne Nachteile für die Einwohnerinnen und Einwohner Energieeinsparungen in der Straßenbeleuchtung anzustreben.

Vor dem Hintergrund mehrjährig positiver Erfahrungen in Geilenkirchener Ortslagen in mehr als 70 Straßen, sei nach diesem Vorbild eine einheitliche Regelung geschaffen, nach der nun ab 21:00 Uhr jede zweite Leuchte brenne. Es habe bei der Verwaltung bereits Anfragen aus der Bevölkerung und von einigen Ortsvorstehern und Stadtverordneten gegeben, ob es sich um Defekte handele. Dies könne offensichtlich verneint werden.

Nach Auskunft der NEW Netz AG werde dieses Modell bereits in folgenden Ortschaften umgesetzt:

Beeck, Gillrath, Hatterath, Hochheid, Immendorf, Kogenbroich, Kraudorf, Müllendorf, Nierstraß, Nirm, Prummern, Rischden, Tripsrath und Waurichen.

In den Ortsteilen Süggerath und Niederheid werde aktuell an den Neueinstellungen der Leuchten gearbeitet. Nach Schätzung der NEW Netz AG, sei mit der kompletten Umstellung der Beleuchtungsanlage bis Mitte/Ende nächster Woche zu rechnen.

**TOP 2 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 842/2013**

Bürgermeister Fiedler trat ans Rednerpult, um die Haushaltsrede zu halten. Die Rede ist der Niederschrift der Sitzung als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Wolff fragte, warum die Stadt mit einer Erhöhung der Bußgeldeinnahmen in Höhe von 60.000 € rechne. Außerdem erkundigte er sich, wie die Summe der Säumniszuschläge zustande komme.

Beigeordneter Brunen antwortete, dass die Erhöhung der Einnahmen auf intensivere Kontrollen zurückzuführen sei, die durch Aufstockung des Personals in diesem Bereich erreicht werden konnten. Die Zahlen der vergangenen vier Monate lassen im Übrigen darauf schließen, dass für das Jahr einkalkulierten Mehreinnahmen ohne weiteres erzielt werden können.

Herr Kleinjans erklärte auf die zweite Frage hin, dass es sich bei den Säumniszuschlägen um die Fortschreibung der Werte aus den Jahren 2011 und 2012 handele.

TOP 3 Verschiedenes

a) Stadtverordnete Kals-Deußen erkundigte sich, ob der Verwaltung die Planungen der Deutschen Glasfaser in den Geilenkirchen Außenorten bekannt seien.

Bürgermeister Fiedler antwortete, dass die Deutsche Glasfaser ihr Vorhaben gerne am vergangenen Montag auf einer Pressekonferenz im Rathaus bekannt gegeben hätte. Leider sei kein Pressevertreter erschienen. Immerhin habe die Verwaltung mit der Deutschen Glasfaser bestimmte Themen besprechen können. Die erste Phase der Arbeiten der Deutschen Glasfaser stehe in den kommenden Wochen und Monaten bevor und werde zügig begonnen. In einer zweiten Phase würde in den Ortschaften Teveren, Gillrath, Hatterath und Tripsrath die Interessenlage geprüft, da nach wie vor 40% der Haushalte der Glasfasernutzung zustimmen müssten. Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen in den anderen Ortschaften sehe er hier jedoch keine Probleme. Dagegen sei die Verlegung in schon vorhandenen Leerrohren nicht überall möglich, teilweise würden auch Leitungen verwendet, die nicht der NEW gehören würden. Die Problematik sei insbesondere in Tripsrath vorhanden. Er dränge aber darauf, auch diese Ortschaft mit Glasfaser zu versorgen und darüber hinaus mit einem konkret abgestimmten Geschäftsmodell an die einzelnen Firmen im Gewerbegebiet heranzutreten. Vor Eintritt in die Arbeiten der Ersten Phase seien, noch einige Details in Prummern und Apweiler zu klären. Inwieweit nicht kartierte Gebiete ebenfalls angeschlossen werden könnten, werde geprüft. Einige Bürgermeister der Region hätten sich im benachbarten niederländischen Echt-Susteren von der Arbeit der Deutschen Glasfaser überzeugen können. Die Verlegung der Kabel sei relativ unaufwendig und problemlos.

Stadtverordnete Kals-Deußen fragte weiter, ob die Termine für die Infoveranstaltungen in den anderen Ortschaften schon bekannt seien.

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass der Stadt noch keine Termine bekannt seien.

Sitzung endet um: 18:46

Vorsitzender

Schriftführerin:

Bürgermeister
Thomas Fiedler

Tina Beckers-Offermanns